

Statistische Beilage des Correspondenz-Blatt

Nr. 3

Herausgegeben am 23. September

1916

Inhalt:

	Seite		Seite
Die Tarifverträge im Deutschen Reiche im Jahre 1914		6. Abschluß der Tarifgemeinschaften nach friedlichen Verhandlungen oder nach vorausgegangenem Kampf	61
Einleitung	57	7. Die Tarifgemeinschaften nach der Zahl der erfaßten Betriebe und Personen	62-63
Bestand und Bewegung der Tarifverträge	57	8. Die tägliche Arbeitsdauer in den Tarifgemeinschaften	64-65
Bestand, Geltungsbereich und Abschluß der Tarifgemeinschaften	59	9. Die wöchentliche Arbeitsdauer in den Tarifgemeinschaften	66-67
Arbeitszeit und Lohnregelung in den Tarifgemeinschaften	72	10. Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter	68
Tabellen:			
1. Tarifverträge der Centralverbände im Jahre 1914	58	11. Wochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter	69
2. Bestand und Bewegung der Tarifverträge im Jahre 1914	59	12. Die niedrigsten Stunden- u. Wochenlöhne für erwachsene Arbeiterinnen	70
3. Zahl der Tarifgemeinschaften im Jahre 1914	60	13. Lohnformen und Lohngarantie bei Städtelöhnen	71
4. Geltungsbereich der Tarifgemeinschaften im Jahre 1914	60	14. Kündigungsfristen, Schlichtungsorgane und Arbeitsnachweise in den Tarifgemeinschaften	71
5. Die Tarifgemeinschaften nach den Tarifparteien	61		

Die Tarifverträge im Deutschen Reiche im Jahre 1914.

Einleitung.

Die Ergebnisse der Tarifstatistik für das Jahr 1914*) werden bereits durch den im gleichen Jahre ausgebrochenen Krieg stark beeinflusst. Die Unterlagen waren schwieriger als im Frieden zu beschaffen, besonders die Feststellungen hinsichtlich der Zahl der von den Tarifverträgen erfaßten Personen konnten nicht in der gleichen Genauigkeit wie in früheren Jahren erfolgen. Mit dem Ausbruch des Krieges trat eine starke Stockung in dem Abschluß von Tarifverträgen ein, dadurch bleibt die Gesamtzahl der am Ende des Jahres 1914 bestehenden Tarifgemeinschaften erheblich hinter der des Vorjahres zurück. Damit fällt bereits das Jahr 1914 infolge des Krieges aus der regelmäßigen Entwicklungsreihe der Tarifverträge heraus.

Dagegen ist das Bild, das der Inhalt aller bestehenden Tarifverträge bietet, durch die wirtschaftlichen Einflüsse des Krieges kaum verändert worden, da während der fünf Kriegsmomente nur 63 Tarifgemeinschaften mit 7900 erfaßten Personen hinzukamen, die gegenüber dem Gesamtbestande an Tarifgemeinschaften und den darunter fallenden Personen nicht ausschlaggebend sind. Der Inhalt der Tarifverträge gibt deshalb nicht die am Ende des Jahres tariflich geregelten Verhältnisse wieder, sondern wie sie kurz vor Ausbruch des Krieges bestanden. Dieses Moment verleiht der Tarifstatistik des Jahres 1914 ihre besondere Bedeutung.

Im ganz hervorragenden Maße sind wieder die Arbeiterverbände an dem Zustandekommen der Statistik durch Einreichung von Material beteiligt. Während von Arbeitgeberseite nur über 768 bestehende Tarifverträge berichtet wurde, ging von Arbeitnehmerseite das Material für 12 679 Verträge ein.

Einige unbedeutende Lücken in der Einrichtung des Materials pflegen dadurch zu entstehen, daß den Verbänden selbst einige Verträge erst nachträglich befaßt und nach Abschluß der Statistik eingereicht werden. Im nächsten Jahre findet dann auf Grund der Nachträge eine Berichtigung der Bestandszahlen statt. Auch die vorliegende Statistik weist solche Ergänzungen des Bestandes für 1913 auf. Von größter Bedeutung für die Jahresstatistik 1914 aber sind zwei andere Umstände. Wie schon im Vorjahre bei der Bearbeitung der Tarifstatistik für das Jahr 1913 — erschienen als „Statistische Beilage Nr. 1 zum „Correspondenzblatt“ vom 23. Februar 1915 — erwähnt wurde, hat sich aus dem Baugewerbe die Einreichung einer großen Anzahl Tarife, welche unter das im Frühjahr 1913 für das ganze Reich erneuerte

Vertragsverhältnis fallen, über das Ende des gleichen Jahres hinaus verzögert. Die Einreichung hat nun zwar im Laufe des Jahres 1914, bis der Ausbruch des Krieges die schwebenden Verhandlungen unterbrach, eine Erweiterung erfahren, jedoch steht der Gesamtbestand an Tarifen immer noch gegen den des Jahres 1912 stark zurück. Es bestanden in diesem Jahre im Baugewerbe 2466 Tarifgemeinschaften für 56 980 Betriebe und 596 273 Personen, dagegen wird für 1914 nur über 1997 Tarifgemeinschaften, die 43 622 Betriebe mit 474 824 Personen umfaßten, berichtet.

Noch mehr aber wird die Statistik beeinflusst von der Schwierigkeit, die Zahl der am Ende des Jahres tariflich gebundenen Personen festzustellen. Die Einziehungen zum Kriegsdienst waren noch im vollen Gange. Dazu kam noch ein starker Berufswechsel innerhalb der Arbeiterschaft und schließlich wurden in vielen Gewerben Betriebe völlig geschlossen. Angesichts dieser Schwierigkeiten waren die Verbände vom Kaiserlich Statistischen Amte ersucht worden, nicht die außergewöhnlichen Verhältnisse des Krieges verringerten Personenzahlen am Schlusse des Jahres 1914, sondern die regelmäßigen Personenzahlen zur Friedenszeit, gegebenenfalls die Zahlen beim Abschluß des Vertrages einzusetzen. Die meisten Verbände haben auch dieser Anregung entsprochen; nur der Metallarbeiterverband hat für das Jahr 1914 bereits die infolge des Krieges verringerten Zahlen vom Ende des Jahres eingesetzt.

Schließlich sei noch bemerkt, daß das Tabellenwerk der Statistik für 1914, den Verhältnissen Rechnung tragend, eingeschränkt ist. Weniger wichtig erscheinende Uebersichten sind fortgeblieben, auch der Text ist auf das notwendigste Maß gekürzt worden.

Bestand und Bewegung der Tarifverträge.

Die Tabelle 2 gibt eine nach Gewerbegruppen geordnete Uebersicht über den Bestand und die Bewegung der Tarifverträge im Jahre 1914. Die Einordnung der Tarife in die Gewerbegruppen geschieht nach dem Hauptberuf, den der tarifabschließende Verband vertritt. Aus den Vorjahren gingen in das Berichtsjahr 12 328 Tarifverträge über, die für 193 869 Betriebe und 1 843 279 Personen abgeschlossen waren. Im Laufe des Jahres traten neu in Kraft: 2870 Tarifverträge für 35 489 Betriebe und 351 887 Personen. Am Schlusse des Jahres betrug die Bestandsziffer aller in Kraft stehenden Tarifverträge 12 679, sie hatten Geltung für 200 068 Betriebe mit 1 915 492 darin beschäftigten Personen. Von diesem Tarifbestande gingen 12 668 Verträge in das Jahr 1915 über. Vergleicht man die beiderseitigen Jahresabschlusszahlen, so ergibt sich eine Erhöhung des Bestandes

*) Erschienen im 12. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.

Tabelle I.

Zariftverträge der gewerkschaftlichen Zentralverbände im Jahre 1914.

Table with multiple columns: Bestand der aus d. Vorjahre noch bestehend, Bestand aller Zariftverträge am 31. Dezember 1914, Bestand der neu abgeschlossenen, Zariftverträge im Laufe des Jahres 1914, Bestand der auf friedlichem Wege abgeschlossenen, Bestand der infolge Streits oder Ausperrungen abgeschlossenen, Bestand aller Zariftverträge am 31. Dezember 1914, Davon sind Ortstarife, Davon sind Beitrittarife.

Anmerkungen. 1. Darunter 1 Zarift, 2 3 Zarifte, 3 3 Zarifte, 4 4 Zarifte, 5 6 Zarifte, die dem berichtenden Verband erst nachträglich befristet worden sind. 1 Zarift hat sich mit dem 31. Dezember 1913 erledigt. 6. Darunter 4 Zarifte, die dem berichtenden Verbande erst nachträglich befristet worden sind. 7. Darunter 4 Zarifte, die hinsichtlich des Berichtsjahres abließen. 8. Darunter 1 Zarift, der bereits vor Schluß des Berichtsjahres abließ.

Tabelle 2. Bestand und Bewegung der Tarifverträge im Jahre 1914.

Gewerbegruppen	Bestand der aus den Vorjahren noch in Gültigkeit befindlichen Tarifverträge am 1. Januar 1914*			Im Laufe des Jahres in Kraft getretene Tarife			Bestand aller Tarifverträge am 31. Dezember 1914			Bestand der am Ende des Jahres 1914 in das Jahr 1915 übergehenden Tarifverträge		
	Karte	Betriebe	Personen	Karte	Betriebe	Personen	Karte	Betriebe	Personen	Karte	Betriebe	Personen
Handweberei, Wäberei, Kierkauf und Fälscherei	87	704	2386	11	238	987	65	635	1909	65	635	1909
Industrie der Steine und Erden	713	5889	63212	220	2195	23670	650	6149	63751	650	6149	63751
Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente	1630	22288	258236	234	3237	25677	1907	21351	199761	1906	21350	199760
Zerklünderindustrie	176	1516	13386	11	76	2899	171	488	10258	171	488	10288
Textilindustrie	124	1748	30165	12	320	3129	129	1990	32543	129	1990	32543
Lebmittelindustrie	387	8773	46195	68	1963	6493	375	6590	46213	375	6590	46213
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1730	29293	265415	270	2722	21278	1723	28448	263198	1721	28446	263098
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	2221	12196	192461	328	950	26788	2103	11836	132516	2103	11836	132516
Berufsgewerbe	833	26087	193935	229	8871	43147	823	24442	193998	823	24442	193998
Reinigungsgewerbe	32	2065	2016	3	618	465	31	1969	1931	31	1969	1931
Baugewerbe	1990	52910	480032	886	10576	144132	2477	61120	696483	2475	61109	616386
Poligraphische Gewerbe	122	10862	92314	16	722	8736	110	11056	94912	110	11056	94912
Handwerks- und sonstiges Gewerbe	177	202	8444	57	65	2180	231	264	9920	231	264	9920
Betriebsgewerbe	1160	7181	92516	5	251	20166	1192	7438	94203	1191	7437	94194
Gas- und Schmelzwirtschaft	250	8676	6176	6	145	945	325	1741	75331	325	1741	75331
Sonstiges	686	11554	155926	133	751	22283	667	11601	154236	662	11596	153551
Insgesamt 1914	12328	193869	1843279	2870	35489	351887	12379	200068	1915492	12368	200048	1914640
" 1913	12146	208296	1983424	4691	96807	921300	12369	193760	1815454	12368	200048	1914640

seit 1913 um 310 Tarifverträge, 6308 tariflich geregelte Betriebe und 70 038 tariflich gebundene Personen. Die Zahl der neu in Kraft getretenen Tarifverträge überstieg demnach die Zahl der im Laufe des Jahres zur Erledigung gekommenen. In dieser Erscheinung ist jedoch kein seit dem Jahre 1913 erfolgter Fortschritt im Tarifwesen zu erblicken; sie ist vielmehr zurückzuführen auf die noch im Jahre 1914 erfolgte nachträgliche Einreichung von Tarifverträgen aus dem Baugewerbe, die auf Grund des im Frühjahr 1913 erneuerten Tarifverhältnisses für das ganze Reich abzuschließen waren. Ohne diese Nachträge wäre ein Rückgang als Folge des Krieges zu verzeichnen. Inwieweit die der Generalkommission angehörenden Centralverbände an tariflichen Abmachungen beteiligt sind, geht aus der Tabelle 1 hervor.

Die nachfolgende Zusammenstellung der jährlichen Bestandszahlen an Tarifverträgen gibt vom Jahre 1907 ab, dem Beginn der Tarifstatistik, ein Bild der Entwicklung des Tarifvertragswesens.

Ende	Tarifverträge	für Betriebe	mit Personen
1907	5 324	111 050	974 564
" 1908	5 671	120 401	1 026 435
" 1909	6 578	137 214	1 107 478
" 1910	8 293	173 727	1 361 086
" 1911	10 520	183 232	1 552 827
" 1912	12 437	208 807	1 999 579
" 1913	12 369	198 760	1 845 454
" (1913)	(13 446)	(218 033)	(2 072 456)
" 1914	12 679	200 068	1 915 492

Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen den Bestand an, der sich für 1913 ergibt, wenn für das Baugewerbe an Stelle der im Jahre 1913 erfolgten unvollständigen Nachweisungen die Zahlen des Vorjahres eingesetzt werden.

Aus der Zusammenstellung ist ersichtlich, daß bis zum Ausbruch des Krieges eine erfreuliche Fortentwicklung des Tarifvertragswesens stattgefunden hat.

Bestand, Geltungsbereich und Abschluß der Tarifgemeinschaften.

Bei der Einreichung der Tarifverträge seitens der Verbände unterlaufen naturgemäß auch Doppelzählungen von Verträgen, da häufig Verbände, unabhängig voneinander, mit dem gleichen Arbeitgeber und für gleiche Betriebe gleichlautende Verträge abschließen. Die amtliche Statistik unterscheidet deshalb zwischen Tarifverträgen und Tarifgemeinschaften. Der Begriff der letzteren wird gegeben durch Zusammenziehung der das gleiche Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge zu einer Einheit. Diese Zusammenziehung ergibt nicht nur eine geringere Zahl an Tarifgemeinschaften gegenüber der der Tarifverträge, sondern vermindert durch Ausscheidung der doppelt gezählten Fälle auch die Zahlen der tariflich geregelten Betriebe und tariflich gebundenen Personen.

Die Tabelle 3 enthält eine nach Gewerbegruppen geordnete Zusammenstellung der im Jahre 1914 in Kraft getretenen und am Ende des Jahres bestehenden Tarifgemeinschaften. Die Einordnung der Tarifgemeinschaften in die Gewerbegruppen erfolgt nicht wie bei den Tarifverträgen nach dem Hauptberuf, den die berichtenden Verbände vertreten, sondern es werden die Tarifgemeinschaften derjenigen Gewerbegruppe zugewiesen, zu welcher der Betrieb zu rechnen ist, für den der Tarifabschluß gilt. Aus diesem Grunde erklären sich die (abgesehen von der Ausscheidung der Doppelzählungen) voneinander abweichenden Angaben für die Gewerbegruppen in den Tabellen 2 und 3. Es traten 1914 in Kraft: 2289 Tarifgemeinschaften für 26 025 Betriebe und 258 728 Personen, am

Tabelle 5. Die Tarifgemeinschaften im Jahre 1914 nach den Tarifparteien.

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften, von Verbänden abgeschlossen									Tarifgemein- schaften von Innungen			Tarifgemein- schaften von Firmen		
	Von Verbänden auf beiden Seiten						Von Verbänden nur auf Arbeiterseite			Betriebe	Personen	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	
	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	Personen überhaupt	davon ge- hört dem berichtigend. Verband an	Tarif- gemein- schaften	Betriebe	Personen	davon ge- hört dem berichtigend. Verband an						
Landw., Gärtn., Tierzucht und Fischerei	8	329	2251	1385	66	117	1047	818	—	—	—	69	189	1239	
Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	—	—	2	92	68	—	—	—	2	92	68	
Industrie der Steine u. Erden	106	1963	24685	19341	429	1386	29683	20387	21	361	1630	491	1462	30674	
Metallverarb., Maschinen, In- strumente	143	8518	54391	36704	961	6555	77760	51879	114	7591	16650	1062	3006	84360	
Chemische Industrie	6	9	2685	2500	50	52	3714	2075	—	—	—	62	65	4469	
Ind. der forstw. Nebenprod., Leuchstf. usw.	3	5	378	266	55	62	3479	2319	—	—	—	59	65	3573	
Textilindustrie	8	197	3182	1567	173	252	7301	5181	1	14	22	179	352	7997	
Papierindustrie	43	1869	28190	18934	130	406	10507	7366	7	237	2296	182	384	10752	
Lederindustrie	38	2835	18707	13179	212	1682	11183	9080	33	2930	9183	207	946	10974	
Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	298	13982	117380	93609	974	4252	45132	34064	158	8087	49754	927	2999	43207	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	90	836	34250	29359	2145	10261	71927	56543	37	2985	4179	2152	7694	71538	
Bekleidungs-gewerbe	255	12722	111071	54567	477	6883	31102	19733	96	6361	13330	446	4406	32904	
Reinigungs-gewerbe	7	523	2252	1721	125	1797	3594	3017	4	151	108	125	1815	3965	
Baugewerbe	1091	36523	423953	325047	872	6610	49230	39357	121	4840	18339	812	4472	40854	
Poligraphische Gewerbe	22	1528	16139	12585	71	8770	72309	71364	—	—	—	71	8770	72309	
Handels-gewerbe	55	784	12494	10501	774	1941	31828	27041	—	—	—	796	1983	32943	
Verkehrsgewerbe	70	2685	33816	23981	284	1797	18833	15206	—	—	—	301	1906	20232	
Gast- und Schankwirtschaft	21	1547	3692	2856	318	405	3908	3674	2	254	1660	318	405	3908	
Musik-, Theater- und Schau- stellungs-gewerbe	—	—	—	—	27	91	534	355	—	—	—	28	94	559	
Sonstiges	3	8	172	137	8	8	62	41	—	—	—	8	8	62	
Insgesamt	2267	86863	889688	648249	8153	53329	473225	369568	594	33811	117151	8247	41024	482511	

Tabelle 6. Abschluß der Tarifgemeinschaften nach friedlichen Verhandlungen oder nach vorausgegangenem Kampf.

Gewerbegruppen	Von den im Jahre 1914 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften wurden abgeschlossen									Von den am 31. Dezember 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften wurden abgeschlossen								
	nach friedlicher Verhandlung			nach Streik oder Aussperrung			teilw. nach friedl. Verhandl. teilw. nach Streik oder Aussperrung			nach friedlicher Verhandlung			nach Streik oder Aussperrung			teilw. nach friedl. Verhandl. teilw. nach Streik oder Aussperrung		
	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe	Personen
Landw., Gärt., Tierzucht und Fischerei	8	181	639	1	1	12	1	26	66	31	406	3087	44	83	354	2	29	99
Bergbau usw.: Torf- gräberei	1	1	80	—	—	—	—	—	—	2	2	92	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	175	903	18048	35	239	5068	3	52	413	488	2817	48021	106	723	11197	7	89	948
Metallverarb., Maschinen, Instrumente	147	2309	14557	29	423	1526	7	187	655	1009	11642	117850	235	2507	21006	41	2076	8647
Chemische Industrie	16	19	3001	1	1	126	—	—	—	62	66	6833	6	8	—	—	—	—
Ind. der forstw. Neben- prod., Leuchstf. usw.	11	13	1236	—	—	—	—	—	—	56	64	3607	5	6	326	—	—	—
Textilindustrie	9	39	2487	3	3	31	—	—	—	51	301	8745	134	152	2102	—	—	—
Papierindustrie	20	423	4672	9	23	506	—	—	—	144	1810	29177	29	335	7402	8	133	2205
Lederindustrie	40	588	2867	5	212	420	2	16	86	214	3247	24633	38	1755	6899	10	88	722
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	168	1517	11888	23	180	1339	13	287	1723	990	14006	128948	256	3505	29021	41	811	5628
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	336	938	20547	10	25	343	—	—	—	2123	6964	93022	138	4004	14154	9	463	1061
Bekleidungs-gewerbe	165	6673	29986	25	348	2382	6	394	1611	601	14870	104278	127	4118	32389	18	843	6250
Reinigungs-gewerbe	31	573	1805	1	1	9	—	—	—	117	2231	5293	14	85	538	2	7	109
Baugewerbe	473	6040	91570	90	867	8281	17	325	3824	1462	25263	388054	486	17295	77100	49	1064	9670
Poligraphische Gewerbe	5	205	3819	—	—	—	—	—	—	93	10298	88448	—	—	—	—	—	—
Handels-gewerbe	181	527	10952	7	7	225	11	12	799	799	2565	40975	53	119	2204	17	73	1986
Verkehrsgewerbe	50	522	5159	14	384	4014	5	190	1287	279	2372	36475	70	1013	8625	21	1280	8819
Gast- u. Schankwirtschaft	117	328	897	8	8	76	—	—	—	294	1793	6611	42	42	456	3	117	533
Musik-, Theater- u. Schau- stellungs-gewerbe	10	15	196	—	—	—	—	—	—	22	86	536	5	5	11	1	3	12
Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	66	—	—	—	1	7	168
Insgesamt	1983	21814	223906	261	2722	24358	65	1489	10464	8827	100812	1134701	1788	35755	214105	225	7083	46917

Tabelle 3. Zahl der Tarifgemeinschaften im Jahre 1914.

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarife ergeben sich im Jahre 1914 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften				Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarife ergeben sich am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften			
	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen	dabon dem berichtenden Verband angehörend	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Personen	dabon dem berichtenden Verband angehörend
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	10	208	717	660	77	518	3 490	2 317
Bergbau usw.: Torfgräberei	1	1	80	60	2	2	92	68
Industrie der Steine und Erden	213	1 194	23 529	18 298	601	3 629	60 166	43 953
Metallverarb., Maschinen, Instrumente	183	2 919	16 738	12 090	1 285	16 225	147 503	98 443
Chemische Industrie	17	20	3 127	2 975	68	74	7 154	5 066
Ind. d. forstl. Nebenprod., Leuchtst. usw.	11	13	2 518	785	61	70	8 933	2 653
Textilindustrie	12	42	1 236	1 128	185	453	10 847	6 857
Papierindustrie	29	446	5 178	3 523	176	2 278	38 844	26 420
Lederindustrie	47	816	3 373	2 645	262	5 090	32 254	24 011
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	204	1 984	14 950	12 846	1 287	18 322	163 597	128 380
Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	346	963	20 840	17 670	2 270	11 431	108 237	87 547
Bekleidungs-gewerbe	196	7 415	33 979	20 005	746	19 831	142 917	74 836
Reinigungsgewerbe	32	574	1 314	1 220	133	2 323	5 910	4 812
Baugewerbe	580	7 232	103 675	81 240	1 997	43 622	474 824	365 787
Polygraphische Gewerbe	5	205	3 819	3 698	93	10 298	88 448	83 949
Handelsgewerbe	199	546	11 976	10 549	849	2 757	45 165	38 240
Berufsgewerbe	69	1 096	10 460	8 080	370	4 665	53 919	40 234
Gast- und Schankwirtschaft	125	336	973	911	339	1 952	7 600	6 530
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	10	15	196	137	28	94	559	367
Sonstiges	—	—	—	—	11	16	234	178
Insgesamt 1914	2239	26 025	258 728	198 520	10 840	143 650	1 395 723	1 040 657
" 1913	3975	61 203	645 321	464 566	10 885	143 088	1 398 597	1 009 113

Tabelle 4. Geltungsbereich der Tarifgemeinschaften im Jahre 1914.

Gewerbegruppen	Firmen-Tarife		Orts-Tarife		Bezirks-Tarife		Reichs-Tarife		
	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	Tarif-gemein-schaften	Betriebe	
Landw., Gärten, Tierzucht u. Fischerei	69	189	3	43	5	286	—	—	
Bergbau usw.: Torfgräberei	2	2	—	—	—	—	—	—	
Industrie der Steine und Erden	478	1 366	56	621	67	1 642	—	—	
Metallverarb., Maschinen, Instrumente	1049	2 963	103	5 727	73	7 535	—	—	
Chemische Industrie	62	65	6	9	—	—	—	—	
Ind. d. forstl. Nebenprod., Leuchtst. usw.	58	65	3	5	—	—	—	—	
Textilindustrie	176	242	4	46	5	165	—	—	
Papierindustrie	130	367	28	773	18	1 138	—	—	
Lederindustrie	198	795	49	1 665	15	2 630	—	—	
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	888	2 753	241	4 710	158	10 859	—	—	
Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	2144	7 648	90	2 650	35	1 036	—	—	
Bekleidungs-gewerbe	414	3 383	290	11 045	42	5 403	1	97	
Reinigungsgewerbe	122	1 649	7	469	4	205	—	—	
Baugewerbe	802	4 219	261	6 738	931	32 646	—	—	
Polygraphische Gewerbe	70	180	14	423	4	7 910	3	19	
Handelsgewerbe	793	1 965	40	467	14	237	5	894	
Berufsgewerbe	299	1 897	49	1 383	22	1 385	2	88	
Gast- und Schankwirtschaft	318	405	12	518	9	1 029	—	—	
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	28	94	—	—	—	—	—	—	
Sonstiges	8	8	2	8	—	—	—	—	
Insgesamt	8108	30 255	390 796	1 318	37 306	240 955	1402	66 938	
							637 537	12	9 151
								76 435	

Anmerkungen zur Tabelle 2. * Die Differenzen in den Zahlen der drei ersten Spalten mit den im vorigen Jahr angegebenen Bestandsziffern der am Ende des Jahres 1913 in das Jahr 1914 übergehenden Tarifverträge erklären sich durch nachträgliche Ergänzungen und Richtigstellungen. Für 1 39 Tarife, 2 7 Tarife, 3 38 Tarife konnte die Zahl der Betriebe nicht angegeben werden. Darunter 4 2 Tarife, 5 1 Tarife, 6 22 Tarife, die bereits vor Schluss des Berichtsjahres abließen. Für 7 38 Tarife mit ... Betrieben und 7832 beschäftigten Personen, 8 8 Tarife mit 17 Betrieben und 887 beschäftigten Personen, 9 54 Tarife mit 7 Betrieben konnte die Zahl der Betriebe, beschäftigten Personen und Organisierten nicht angegeben werden. 10 Von 1 Verband für die Zahl der Betriebe nicht angegeben werden. 11 Für 6 Tarife konnte die Zahl der Beschäftigten nicht angegeben werden. 12 Darunter 26 Tarife, die bereits vor Schluss des Berichtsjahres abließen. 13 Für 44 Tarife konnte die Zahl der Betriebe nicht angegeben werden. 14 Für 106 Tarife konnte die Zahl der Organisierten nicht angegeben werden.

Ende des Jahres bestanden 10 840 Tarifgemeinschaften für 143 650 Betriebe mit 1 395 723 darin beschäftigten Personen. Dagegen belief sich der Bestand am Schlusse des Vorjahres auf 10 885 Tarifgemeinschaften, die für 143 088 Betriebe und 1 398 597 Personen Geltung hatten. Von den insgesamt tariflich gebundenen Beschäftigten gehörten 1 040 657 = 74,6 Proz. den berichtenden Verbänden an. Während sich die Zahl der Tarifgemeinschaften um 45 verringerte, steigerte sich die der tariflich geregelten Betriebe

um 562. Ziffernmäßig nahm auch die Zahl der tariflich gebundenen Personen um 2874 ab; da jedoch der bereits erwähnten Schwierigkeit halber am Ende des Jahres nicht die tatsächliche unter die Tarifgemeinschaften fallende Personenzahl festgestellt werden konnte, so ist ein Vergleich dieser Zahlen völlig hinfällig. Im Gesamtdurchschnitt entfallen auf eine Tarifgemeinschaft 13,3 Betriebe und 128,8 Personen. Die Tabelle 7 gliedert die Tarifgemeinschaften nach der

c) Nach Personen im Vergleich zur Zahl der erfaßten Betriebe.

Gewerbegruppen	Von den Tarifgemeinschaften gelten für Betriebe mit durchschnittlich															
	bis 5 Personen		6-10 Personen		11-20 Personen		21-50 Personen		51-100 Personen		101-200 Personen		über 200 Personen			
	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen	Zarif- gemein- schaften	Per- sonen		
Landwirtsch., Gärtn., Tierzucht u. Fischerei	14	397	7	24	192	8	408	83	1404	1	60	2	250	—	—	
Bergbau usw., Zorgräbererei	119	1193	50	625	4885	190	14983	411	12775	106	12681	64	8906	14	4182	
Metallberarb., Maschinen, Instrumente	346	13035	193	1237	9673	216	16518	277	15729	220	15204	92	13050	86	44628	
Chemische Industrie	5	19	1	10	10	10	159	26	898	13	882	10	1502	5	3684	
Textilindustrie	11	12	1	10	80	9	140	17	526	9	708	6	788	4	1649	
Verbindungs- u. Holz- u. Schnitzstoffe	7	148	6	26	211	11	476	44	1585	17	4045	8	441	7	2638	
Papierindustrie	34	530	27	866	6606	34	5428	41	17640	31	2007	7	1012	10	4480	
Lebensmittel	115	4238	32	213	1617	38	2881	42	298	23	2466	7	966	6	2255	
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	405	6886	251	7997	61578	215	29846	246	24666	98	11479	60	8049	18	5956	
Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	720	8668	383	685	5026	369	8827	764	25295	121	286	150	22230	24	12514	
Bekleidungs- u. Bekleidungsstoffe	401	13200	154	4547	31369	72	1184	599	23860	25	8414	21	16142	11	14770	
Reinigungsgewerbe	79	2129	24	95	665	12	166	82	1922	2	118	3	540	—	—	
Hausgewerbe	716	20828	395	6621	47608	391	8898	6507	200010	72	534	31	1607	3	1364	
Polymersgewerbe	17	246	27	8835	69626	30	1123	13322	9	1565	10	45	2865	—	—	
Landwirtschaftl. Gewerbe	213	1256	202	486	3881	169	6034	392	12068	42	70	34	4564	20	8703	
Berufsgewerbe	90	2445	77	805	5544	86	977	240	7912	25	120	74	9819	4	1464	
Gas- und Schmelzwirtschaft	175	1752	66	121	879	50	747	20	624	20	518	14	3819	4	500	
Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	17	45	5	40	227	4	81	1	89	7	55	1	—	1	—	
sonstiges	4	13	3	3	19	2	34	7	168	1	—	—	—	—	—	
Zusammen	3489	77008	1963	33437	250086	1885	18489	11425	357645	688	1856	263	90736	183	280	108787

Zahl der ihnen unterstellten Betriebe und Personen. Die Mehrzahl aller Tarifgemeinschaften umfaßt nur bis 10 Betriebe. Die größte Anzahl der tariflich gebundenen Personen entfällt jedoch auf die Gruppe der für mehr als 100 Betriebe geschlossenen Tarifgemeinschaften. Reichlich über die Hälfte aller tariflich gebundenen Personen, und zwar 59,6 Proz., ist durch Tarifgemeinschaften erfaßt, die für mehr als 20 Betriebe gelten.

Nach der Zahl der tariflich gebundenen Personen ist die Gruppe, die 21 bis 50 Personen zählt, mit 2489 Tarifgemeinschaften = 24,0 Proz. am stärksten vertreten. Jedoch umfassen die Tarifgemeinschaften, die für mehr als 500 Personen gelten, obwohl sie mit 450 den geringsten Teil ausmachen, 821 646 = 59,0 Prozent aller tariflich gebundenen Personen.

In dem dritten Abschnitt der Tabelle 7 sind die tariflich gebundenen Personen in Beziehung zu den tariflich geregelten Betrieben gestellt. Diese Angaben lassen erkennen, inwieweit tarifliche Abmachungen in kleinere, handwerksmäßige Betriebe und in Großbetriebe Eingang gefunden haben. Im Gesamtdurchschnitt kamen auf einen tariflich gebundenen Betrieb 9,7 Personen. 3489 Tarifgemeinschaften = 33,7 Proz. umfassen Kleinbetriebe mit bis 5 Personen. Den Gegenpol bilden dann 183 Tarifgemeinschaften = 1,8 Proz., die für Betriebe mit mehr als 200 Personen zählen. 7307 Tarifgemeinschaften = 70,5 Proz. sind Betrieben unterstellt, in denen bis 20 Personen beschäftigt werden.

Von den am Ende des Jahres 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften bestanden 8108 nur für einzelne Firmen (Tabelle 4). Es fielen darunter 30 255 Betriebe und 390 796 Personen. 1318 Tarifgemeinschaften erstreckten sich auf einen Ort und 1402 auf einen Bezirk. Die ersteren umfaßten 37 306 Betriebe und 240 955 Personen und die letzteren 66 938 Betriebe und 687 537 Personen. 12 Tarifgemeinschaften hatten Geltung für das ganze Reich, ihr unterstanden zusammen 9151 Betriebe mit 76 435 darin beschäftigten Personen. Die Firmentarifgemeinschaften machen zwar mit 74,8 Proz. den Hauptbestandteil aller Tarifgemeinschaften aus, sie bilden damit aber nicht den Schwerpunkt des Tarifwesens. Dieser liegt vielmehr bei den Bezirkstarifgemeinschaften, die für 46,6 Proz. aller tariflich geregelten Betriebe und für 49,2 Proz. aller tariflich gebundenen Personen bestehen.

Bei der Mehrzahl der Tarifgemeinschaften (75,2 Prozent) ist auf Arbeitgeberseite kein Verband bei dem Abschluß beteiligt gewesen. (Tabelle 5.) Es fallen unter diesen jedoch nur gut ein Drittel der erfaßten Beschäftigten, während fast zwei Drittel aller tariflich gebundenen Personen zu der Gruppe von Tarifgemeinschaften gehören, die beiderseits von Verbänden abgeschlossen sind. Die Tarifgemeinschaften, an denen Innungen beteiligt waren, betragen 5,5 Proz. der Gesamtzahl; sie umfaßten 8,4 Proz. aller tariflich gebundenen Personen.

Zur Beurteilung der Art des Zustandekommens tariflicher Abmachungen ist es wichtig zu wissen, inwieweit diese das Resultat wirtschaftlicher Kämpfe bilden oder auf Grund friedlicher Verhandlungen zum Abschluß kamen. Für 1913 wurden diese Feststellungen erstmalig unternommen und sind auch für die vorliegende Statistik wiederholt worden. Die Angaben darüber sind in der Tabelle 6 enthalten. Bei einzelnen Tarifgemeinschaften ließ sich aber diese Unterscheidung nicht treffen, weil ihr Abschluß teils nach Kämpfen, teils auf Grund friedlicher Verhandlungen erfolgte. Diese so zustande gekommenen Tarifabschlüsse bilden jedoch nur einen untergeordneten (Fortsetzung des Textes auf Seite 72.)

Tabelle 8.

Die tägliche Arbeitsdauer

Gewerbegruppen	Die in den Tarifgemeinschaften bestimmte											
	unter 8 Stunden			8 Stunden			üb. 8—8½ Std.			über 8½—9 Std.		
	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen
Landwirtsch., Gärtnerei	S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W.	1	21	82	38	68	228	2	225	560	37	37
Bergbau usw.: Torfgräb.	S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Industrie der Steine und Erden	S.	10	108	704	27	383	3382	16	105	1684	132	1148
	W.	58	1209	10367	61	348	5428	10	19	920	50	178
Metallverarbeitung, Maschinenindustrie	S.	—	—	—	16	364	852	13	94	1152	341	6248
	W.	7	661	2739	32	674	1522	17	144	1229	339	5794
Chemische Industrie	S.	—	—	—	1	1	34	—	—	—	10	10
	W.	—	—	—	1	1	34	—	—	—	12	14
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe	S.	1	1	88	5	7	1450	1	1	207	7	7
	W.	1	1	88	5	7	1450	3	3	235	6	6
Textilindustrie	S.	—	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51
	W.	—	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51
Papierindustrie	S.	—	—	—	1	4	145	2	2	36	70	1208
	W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	1204
Lederindustrie	S.	—	—	—	2	2	19	7	422	1353	114	3013
	W.	—	—	—	2	2	19	7	422	1353	101	2942
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	S.	—	—	—	2	5	45	17	2479	23178	254	7267
	W.	—	—	—	2	20	150	18	2480	23222	257	7243
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	S.	5	510	3142	37	119	11216	19	47	2576	148	2780
	W.	6	511	3149	38	120	11226	29	76	2706	252	2978
Bekleidungs- und Textilgewerbe	S.	—	—	—	3	35	8062	6	134	1450	71	3342
	W.	—	—	—	8	35	8062	6	134	1450	74	3798
Reinigungsgewerbe	S.	—	—	—	1	1	4	1	2	5	38	166
	W.	—	—	—	18	41	210	5	6	63	36	170
Baugewerbe	S.	—	—	—	19	1094	4540	30	787	5220	227	13145
	W.	935	31474	362756	272	4239	51349	10	257	1750	56	1653
Polygraphische Gewerbe	S.	1	1	15	54	302	3323	11	43	2181	19	9764
	W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	S.	5	13	646	72	193	4951	23	26	1273	96	351
	W.	7	26	2159	79	237	5479	24	24	1142	127	380
Verkehrsgewerbe	S.	2	2	140	1	1	240	4	4	232	4	4
	W.	—	—	—	7	11	347	9	24	545	24	74
Gast- und Schankwirtschaft	S.	1	1	14	1	1	6	—	—	—	3	3
	W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musik, Theater, Schaulustspiele	S.	3	15	89	14	53	259	1	1	55	1	1
	W.	3	15	89	13	52	243	1	1	55	1	1
Sonstige	S.	—	—	—	7	6	37	—	—	—	1	1
	W.	—	—	—	7	6	37	—	—	—	1	1
Insgesamt	S.	28	651	4838	262	2567	38420	152	4148	40605	1581	48546
	W.	1020	33920	381458	634	6168	89258	157	3863	37486	1441	36254
In Prozent	S.	0,3	0,5	0,4	2,8	1,9	3,1	1,6	3,1	3,2	16,9	36,7
	W.	12,0	27,0	32,3	7,5	4,9	7,5	1,8	3,1	3,2	17,0	28,8

in den Tarifgemeinschaften.

kürzeste Arbeitsdauer pro Tag, ausschließlich der Pausen, betrug in Stunden															Tarifgemeinschaften mit Angaben über die Dauer der täglichen Arbeitszeit		
über 9—9½ Std.			über 9½—10 Std.			üb. 10—10½ Std.			üb. 10½—11 Std.			über 11 Std.			Tarife	Betriebe	Personen
Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen			
1	1	103	20	392	1429	7	42	238	—	—	—	—	—	—	65	472	1920
5	11	248	13	88	467	2	6	27	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
77	330	5483	279	1326	30978	6	7	221	10	32	487	6	42	3525	563	3481	55655
40	120	2626	171	484	11531	3	4	105	4	21	219	3	36	3132			
338	4789	36558	285	1851	18531	3	4	65	3	7	68	1	1	11	1000	13358	110260
316	4287	35216	257	1632	17648	2	2	16	2	6	57	1	1	11			
7	7	429	36	39	2146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	57	3062
8	8	434	33	34	1988	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
18	19	479	26	32	1291	—	—	—	1	1	78	—	—	—	59	68	3781
19	20	496	23	29	1230	—	—	—	1	1	78	—	—	—			
11	53	1195	155	309	7799	1	14	488	—	—	—	—	—	—	178	430	10314
13	55	1213	153	307	7781	1	14	488	—	—	—	—	—	—			
30	313	3320	31	94	4615	1	1	74	—	—	—	1	1	320	133	1617	30625
29	312	3308	28	91	4557	1	1	74	—	—	—	1	1	320			
79	607	4947	51	192	4112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	4236	28398
75	591	4882	46	187	4034	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
376	4484	36206	318	1589	16776	13	32	500	15	40	1103	2	2	7	997	15898	136666
370	4459	36023	311	1575	15907	12	31	427	9	29	973	1	1	5			
654	1669	35535	703	2000	28162	181	272	2205	179	1661	3174	246	2230	4012	2173	11289	105548
700	1678	33474	598	1840	24313	145	218	1256	170	1649	3010	229	2213	3813			
87	2033	21950	424	12599	64727	17	185	557	14	197	637	5	56	180	627	18581	117009
85	2012	21148	424	12224	64173	16	184	554	14	192	631	4	46	161			
25	54	804	22	57	572	2	2	29	4	4	27	32	2029	2206	125	2315	5569
16	46	754	12	17	348	2	2	29	8	405	443	28	1628	1790			
315	11846	106630	1319	16249	250759	29	201	4071	13	76	430	5	23	372	1957	43421	472914
46	505	1831	55	426	1509	—	—	—	2	3	128	2	15	71			
2	2	28	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	89	10114	85588
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
136	704	7720	214	687	12825	78	127	1603	56	92	805	24	42	250	704	2235	37378
148	719	7585	184	588	9578	60	115	1396	42	73	570	15	25	135			
57	540	7191	105	1098	23203	31	471	5004	50	1551	7390	53	690	4962	308	4362	48831
58	601	8667	83	1231	21487	23	391	3575	33	1084	6261	45	628	4391			
2	2	11	7	8	115	2	2	62	1	1	5	9	205	315	26	223	580
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	1	13	3	15	52	—	—	—	1	3	25	—	—	—	24	89	532
1	1	13	4	16	68	—	—	—	1	3	25	—	—	—			
1	1	20	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	232
—	—	—	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2217	27455	268567	4001	38546	468373	372	1361	15119	347	3665	14229	384	5321	16160	9346	132262	1254874
1933	15429	157957	2405	20780	186903	270	971	8011	287	3467	12400	338	4799	14144			
23,8	20,8	21,4	42,8	29,2	37,3	4,0	1,0	1,2	3,7	2,8	1,1	4,1	4,0	1,3	100,0	100,0	100,0
22,8	12,3	13,4	28,3	16,5	15,8	3,2	0,8	0,7	3,4	2,8	1,0	4,0	3,8	1,2	100,0	100,0	100,0

Tabelle 9.

Die wöchentliche Arbeitsdauer

Gewerbegruppen	Die in den Tarifgemeinschaften bestimmte														
	unter 48 Stunden			48-50 Stunden			üb. 50-52 Std.			üb. 52-54 Std.			üb. 54-56 Std.		
	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen
Landwirtschaft, f. S. Gärtnerei . . . (W.)	38	58	232	1	31	78	1	105	285	37	37	150	—	—	—
Bergbau usw.: f. S. Torfgräberei . . (W.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	—
Indust. d. Steine f. S. und Erden . . . (W.)	18 63	292 1258	1864 10533	25 59	252 300	3288 5449	15 10	79 26	1131 888	130 48	1125 170	8959 2878	32 18	165 57	2247 1205
Metallverarb., f. S. Maschinenind. . . (W.)	3 13	3 768	74 2822	21 36	376 698	1052 1742	60 63	212 247	8769 8664	356 352	7577 7107	58574 56055	242 232	2822 2456	30886 29892
Chemische f. S. Industrie . . . (W.)	1 1	1 1	34 34	— —	— —	— —	3 3	3 3	201 201	9 11	9 13	597 550	9 10	12 13	2696 2701
Forstwirt. Neben- f. S. prod., Leuchtstoffe (W.)	4 —	6 —	1440 —	2 6	2 8	208 1648	1 2	1 2	27 37	6 7	6 7	231 249	12 11	12 11	435 417
Textilindustrie f. S. (W.)	1 1	1 1	7 7	1 1	1 1	9 9	3 3	9 9	313 313	7 7	47 47	543 543	8 9	13 14	1534 1537
Papierindustrie f. S. (W.)	— —	— —	— —	4 5	99 103	2689 2834	5 7	57 59	753 789	85 84	1388 1384	22701 22556	27 26	450 449	5140 5128
Lederindustrie f. S. (W.)	— —	— —	— —	8 8	837 837	3777 3777	23 21	1483 1477	6180 6121	103 92	2070 2005	13706 13127	39 32	274 255	3087 3007
Indust. d. Holz- f. S. u. Schnitzstoffe (W.)	— —	— —	— —	19 19	154 169	1357 1462	88 87	6281 6264	60921 60759	269 277	5415 5412	45807 45944	304 299	2883 2883	25345 25094
Indust. d. Nahr- f. S. und Genussmittel (W.)	11 9	522 514	3655 3531	38 39	73 93	3761 3816	17 32	104 131	9576 9934	146 250	2451 2649	14905 21918	261 275	778 795	8395 9093
Bekleidungs- f. S. gewerbe . . . (W.)	— —	— —	— —	5 5	37 37	8500 8500	12 12	240 240	4727 4727	71 74	3308 3704	26783 28125	21 21	182 178	3649 2943
Reinigungs- f. S. gewerbe . . . (W.)	2 —	12 —	86 —	1 16	1 29	4 124	1 5	2 6	5 63	38 36	166 170	1922 1932	15 8	26 13	625 558
Baugewerbe f. S. (W.)	11 959	820 32102	3589 368790	23 250	813 3733	4258 46014	23 10	345 157	2149 1114	225 61	13168 1711	101096 4070	117 19	6464 225	61121 882
Poligraphische f. S. Gewerbe . . . (W.)	3 —	9 —	140 —	53 —	477 —	6098 —	9 —	39 —	2090 —	21 —	9766 —	80059 —	2 —	2 —	30 —
Handelsgewerbe f. S. (W.)	12 14	20 33	742 2255	67 75	188 233	4276 4810	25 26	34 32	1767 1428	82 112	331 359	6729 7955	50 46	102 105	1760 1694
Verkehrsgewerbe f. S. (W.)	— —	— —	— —	2 6	2 10	300 255	6 10	6 25	502 927	2 22	2 72	48 2350	6 7	140 141	874 904
Gast- und f. S. Schankwirtschaft (W.)	1 —	1 —	14 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 —	3 —	52 —	2 —	2 —	11 —
Musik, Theater, f. S. Schaustellungen (W.)	— —	— —	— —	1 1	4 4	41 41	2 2	2 2	59 59	2 2	11 11	83 83	11 10	15 14	61 45
Sonstige . . . f. S. (W.)	— —	— —	— —	7 7	6 6	37 37	— —	— —	— —	1 2	1 2	7 27	— —	— —	— —
Insgesamt f. S. (W.)	65 1104	1675 34657	11559 388444	277 587	3322 6769	39655 86694	293 303	8897 8824	99170 98399	1593 1465	46881 34614	382752 288756	1158 1027	14342 7591	147896 85141
In Prozent f. S. (W.)	0,7 12,5	1,2 26,7	0,9 31,4	2,8 6,6	2,5 5,2	3,0 7,0	3,0 3,4	6,5 6,8	7,6 8,0	16,4 16,5	34,4 26,7	29,2 23,3	11,9 11,6	10,5 5,9	11,3 6,9

in den Tarifgemeinschaften.

Kürzeste Arbeitsdauer pro Woche betrug:															Tarifgemeinschaften mit Angaben über die Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit		
üb. 56-58 Std.			üb. 58-60 Std.			üb. 60-62 Stunden			üb. 62-64 Std.			über 64 Stunden			Tarife	Betriebe	Personen
Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen			
1	1	103	18	260	1171	—	—	—	5	13	91	—	—	—	61	311	1515
4	8	167	12	82	455	—	—	—	2	6	27	—	—	—			
—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
102	291	8388	216	1185	26061	1	1	8	7	25	324	13	54	3821	559	3469	56091
53	109	3876	137	426	9525	—	—	—	5	23	216	6	41	3272			
229	2141	18549	194	1251	7490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1108	14385	125440
216	2018	18273	168	1033	6670	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6	6	337	34	37	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	68	5656
6	6	337	31	32	1833	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10	11	360	23	29	1002	—	—	—	—	—	—	1	1	78	59	68	3781
11	12	377	20	26	941	—	—	—	—	—	—	1	1	78			
149	312	6479	9	37	981	1	14	488	—	—	—	—	—	—	179	434	10354
149	312	6491	8	36	966	1	14	488	—	—	—	—	—	—			
23	203	2726	27	73	4357	—	—	—	1	1	74	1	1	320	173	2272	83760
22	202	2682	25	71	4343	—	—	—	1	1	74	1	1	320			
48	251	2967	37	170	2408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	5085	32125
47	250	2954	36	169	2358	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
301	2372	16801	235	996	9948	5	11	144	4	12	231	16	41	1063	1241	18165	161617
298	2367	16741	226	980	9076	5	11	88	4	12	231	9	29	931			
418	938	31453	536	1283	21521	46	359	1730	167	260	2547	536	4396	7717	2177	11165	105264
445	919	28526	433	1132	17775	35	335	1202	147	228	2053	506	4363	7354			
65	1670	9493	371	11919	59330	3	54	186	12	122	250	16	223	767	576	17755	113685
63	1653	9397	372	11560	58818	3	54	186	11	121	247	15	208	742			
14	30	403	18	53	479	—	—	—	2	2	29	36	2033	2233	125	2313	5700
12	35	420	8	13	255	—	—	—	3	8	35	35	2027	2227			
233	6185	55316	1262	15364	240845	5	77	1073	23	109	1831	16	93	795	1959	43445	472524
42	396	1393	45	317	1105	—	—	—	—	—	—	4	18	199			
—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	90	10295	88420
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
99	618	7256	184	657	11500	47	50	1314	59	105	1416	90	144	1189	715	2249	37949
108	613	6727	154	568	8769	52	61	1532	42	88	1066	68	109	851			
52	404	6379	99	1073	23159	3	4	271	29	463	4975	108	2262	12510	308	4357	49033
53	465	7725	78	1206	21135	3	4	271	20	382	3540	83	1733	10810			
1	1	6	6	7	165	—	—	—	2	2	62	14	210	365	29	226	675
3	38	198	1	1	11	1	1	13	2	3	18	3	17	66			
3	38	198	1	1	11	1	1	13	2	3	18	4	18	82	26	92	550
1	1	20	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	232
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1775	15473	167234	3273	34004	412900	112	571	5227	314	1118	11850	853	9478	30970	9716	136170	1309883
1533	9404	106290	1762	17667	144369	100	480	3780	240	875	7571	748	8760	27266			
18,3	11,4	12,8	33,7	25,3	31,5	1,2	0,4	0,4	3,2	0,8	0,9	8,8	7,0	2,4	100,0	100,0	100,0
17,3	7,2	8,6	19,9	13,6	11,7	1,1	0,4	0,3	2,7	0,7	0,6	8,4	6,8	2,2	100,0	100,0	100,0

Tabelle 10.

Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter in den Tarifgemeinschaften.*

Gewerbegruppen	Tarife mit ①	Der niedrigste Vertragslohn für männliche Arbeiter pro Stunde betrug:						über 65-75 Pfg.						über 55-65 Pfg.						über 45-55 Pfg.						über 35-45 Pfg.						über 25-35 Pfg.														
		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife		Personen		Betriebe		Tarife				
		Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen	Karte	Personen					
Landw., Gärtn., Tierzucht, (G. 58 Zorflu. u. Fischerei (U. 52)			12	71	258	12	380	957	38	53	276																																			
Bergbau usw.: Zerkleinerung (G. 880 Industrie der Steine und Erden (U. 288)			12	47	18173	87	501	7233	67	497	4228																																			
Metallbearb. u. Industrie der Maschinen (G. 1038 Chemische Industrie (U. 524)			12	80	20571	397	4136	36179	262	4899	25241																																			
Industrie d. forstw. Nebenprod., Leuchstoffe (G. 24 Textilindustrie (U. 24)			12	9	2464	13	14	2085	1	816	5607																																			
Papierindustrie (G. 58 Leberindustrie (U. 225)			12	18	2834	16	293	12484	16	70	1114																																			
Industrie der Holz- und Schnitstoffe (G. 1005 Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel (U. 215)			12	82	12227	102	1764	8329	81	1465	4322																																			
Werkzeugindustrie (U. 73 Reinigungsgewerbe (U. 549)			12	27	19693	23	78	1644	157	5318	43065																																			
Baugewerbe (G. 1911 Poligraphische Gewerbe (U. 1136)			12	243	30828	873	12671	155921	450	14883	168704																																			
Handelsgewerbe (G. 21 Verkehrsgewerbe (U. 140)			12	8	3277	41	158	4218	32	480	2982																																			
Gast- und Schankwirtschaft (G. 11 Insgesamt (U. 2621)			12	19	4590	24	306	11005	10	82	1807																																			
			12	7	229	2088	27763	1436	15103	142533	2075	39165	366446	1086	30124	267068	431	14255	93954	131	5329	49306																								

* Siehe hierzu Bemerkung unter Tabelle 12 auf Seite 70.

Tabelle 11.

Wochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter in den Tarifgemeinschaften.*

Tabelle 11.

Wochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter in den Kartingemeinschaften.*

Gewerkegruppen G. = gelernte Arbeiter U. = ungelernete Arbeiter	Bis 15. März		Über 15-20. März		Über 20-25. März		Über 25-30. März		Über 30-35. März		Über 35-40. März		Über 40. März	
	Karte Mitt.	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne	Karte	Seit- löhne
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht, Forstwirtschaft, Fischerei	14	G.	—	—	11	346	2263	3	65	177	—	—	—	—
	5	U.	37	1440	1	5	20	1	1	103	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	55	G.	14	128	18	27	540	17	27	560	4	26	253	—
	34	U.	1	150	23	60	1096	14	41	680	3	6	566	511
Metallverarbeitung, Maschinen- industrie	20	G.	—	—	1	79	868	12	7	351	10	22	786	177
	12	U.	6	43	4220	7	36	610	5	5	814	2	2	58
Chemische Industrie	21	G.	4	4	4	8	89	3	3	480	2	2	2	—
	25	U.	6	376	11	11	836	5	5	197	1	1	15	9
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchstoffe	29	G.	—	—	—	—	—	18	18	625	7	8	180	—
	186	U.	3	59	17	17	901	9	9	508	—	—	—	—
Textilindustrie	14	G.	7	197	5	27	1665	3	7	484	1	21	240	125
	96	U.	5	214	4	4	177	3	23	351	1	16	200	1024
Papierindustrie	30	G.	4	13	94	177	3044	47	1105	9206	7	350	6487	2
	17	U.	10	62	2010	16	399	7160	1	52	—	—	—	222
Lederindustrie	6	G.	2	12	300	6	18	134	7	17	398	2	2	50
	78	U.	2	2	53	2	6	224	2	2	110	—	—	—
Industrie der Holz- und Schnit- stoffe	34	G.	2	12	821	21	56	1022	28	127	1241	13	30	465
	1669	U.	14	45	2274	13	20	1183	3	51	197	2	4	45
Industrie der Nahrungs- u. Ge- nussmittel	1118	G.	692	1884	429	4332	17057	527	3919	34965	219	531	24731	21
	280	U.	296	6297	582	1563	35329	262	600	24072	29	81	9988	2
Bekleidungsindustrie	9	G.	26	721	107	2287	10253	104	3887	31667	24	681	5876	15
	36	U.	5	124	1831	3	5	153	1	129	921	—	—	175
Reinigungsgewerbe	81	G.	10	643	17	1282	1176	1	1	3	2	61	334	1
	49	U.	3	17	190	31	57	439	39	136	1713	7	28	188
Baugewerbe	5	G.	—	—	—	—	—	9	1	106	10	68	582	8
	44	U.	8	687	7374	14	287	1888	15	21	120	1	38	50
Polygraphische Gewerbe	30	G.	8	710	9109	14	498	5062	4	46	—	—	—	—
	188	U.	1	1	16	52	79	1129	88	194	1955	36	84	1974
Handelsindustrie	382	G.	3	21	474	170	472	6763	142	545	7748	30	318	4243
	55	U.	3	3	192	5	11	106	25	33	1882	11	64	867
Verkehrsgewerbe	275	G.	6	436	1293	17	68	672	91	446	6865	111	1728	18230
	158	U.	28	768	4252	28	28	210	10	175	7	56	4	5
Gast- und Schankwirtschaft	12	G.	10	164	2	2	16	8	8	65	2	2	11	1
	25	U.	1	4	41	1	10	44	4	81	6	55	280	1
Musik, Theater, Schaustellungen	7	G.	2	3	11	4	39	208	15	38	200	2	2	14
	4	U.	1	7	168	1	4	21	1	14	7	—	—	5
Sonstige	3080	G.	175	2916	15116	753	9350	46072	922	18883	157006	366	2059	43863
	2288	U.	1206	4805	336	1485	30098	996	3761	67409	629	3405	56461	115

* Siehe hierzu Nummerung unter Tabelle 12 auf Seite 70.

Tabelle 13.

Lohnformen und Lohngarantie bei Stücklöhnen.

Gewerbegruppen	Tarife mit Bestimmungen über Lohnformen	Die Entlohnung erfolgt in									Es besteht Lohngarantie bei Stücklohn		
		Zeitlohn			Stücklohn			Zeit- u. Stücklohn			Tarife	Betriebe	Personen
		Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen	Tarife	Betriebe	Personen			
Landwirtschaft usw.	77	63	496	3016	—	—	—	14	22	474	1	1	103
Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	—	1	1	80	1	1	12	—	—	—
Steine und Erden	586	105	531	4978	44	138	4116	437	2887	47757	57	320	6652
Metallverarbeitung, Maschinenindustrie	1265	376	5235	25502	88	1457	10340	801	9332	109252	457	6245	54022
Chemische Industrie	68	31	33	1321	—	—	—	37	41	5833	12	16	3274
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte	59	49	55	3127	—	—	—	10	13	789	3	3	224
Textilindustrie	185	22	210	2258	9	22	1055	154	221	7534	129	138	2036
Papierindustrie	175	59	281	2096	—	—	—	116	1996	36296	34	333	7964
Lederindustrie	256	57	685	2797	4	5	52	195	4385	28736	80	2662	18272
Holzindustrie	1263	273	1726	9280	25	108	1126	965	5918	149381	428	11314	100250
Nahrungs- und Genussmittel	2253	1898	10347	89012	247	872	6001	108	175	12978	32	68	7487
Bekleidungsindustrie	732	56	1004	7321	65	468	10738	611	17901	123469	3	30	800
Reinigungsgewerbe	132	124	2306	5409	1	1	19	7	15	492	—	—	—
Baugewerbe	1964	921	8389	99875	3	58	644	1040	34878	371582	367	16856	61719
Poligraphische Gewerbe	91	78	1335	13572	2	12	402	11	8949	74464	1	16	922
Handelsgewerbe	846	644	1720	27743	67	80	4943	135	954	12466	15	38	1944
Verkehrsgewerbe	366	298	4257	38647	13	75	1367	55	316	13499	9	23	1189
Gast- und Schankwirtschaft	331	311	1791	7008	3	34	58	17	119	480	16	132	469
Musik, Theater usw.	28	28	94	569	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	11	11	16	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	10690	5404	40491	343755	572	3331	40941	4714	98123	995494	1644	38205	267327

Tabelle 14.

Kündigungsfristen, Schlichtungsorgane und Arbeitsnachweise in den Tarifgemeinschaften.

Gewerbegruppen	Tarife mit Kündigungsfristen	Tariflich festgesetzte Kündigungsfrist des Arbeitsverhältnisses*			Ohne Kündigungsfrist	Im Tarifvertrag vor- gesehene Schlichtungsorgane**	Tariflich festgesetzte Arbeitsnachweise						
		bis 1 Woche	Dauer				Arbeitsnehmer-	Arbeitgeber-	paritätische	Zmungs-	gemeindliche		
			ab 1 bis 2 Wochen	über 2 Wochen								Arbeits-	Arbeits-
Landw., Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei	1	4	3	—	3	13	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau usw.: Torfgräberei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	2	77	22	52	1	154	345	17	8	13	—	2	—
Metallverarb., Maschinen, Instrumente	—	96	58	38	—	286	609	50	8	36	2	3	2
Chemische Industrie	—	8	7	1	—	5	23	5	5	—	—	—	—
Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtsi. usw.	—	12	4	8	—	7	25	10	9	—	1	—	—
Textilindustrie	2	187	130	5	—	5	152	6	6	—	—	—	—
Papierindustrie	—	72	19	52	1	12	85	17	11	1	5	—	—
Lederindustrie	—	25	5	20	—	94	162	42	33	—	3	1	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	—	165	109	55	1	414	745	111	73	2	31	—	5
Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	3	768	631	123	8	275	927	6	848	9	803	13	22
Bekleidungsindustrie	—	69	20	48	—	320	500	34	27	—	14	6	—
Reinigungsgewerbe	—	54	42	12	—	27	79	83	78	—	4	—	1
Baugewerbe	—	91	71	20	—	1642	1525	6	128	10	56	12	5
Poligraphische Gewerbe	1	78	20	57	—	1	46	40	33	—	7	—	—
Handelsgewerbe	4	432	88	99	240	180	447	356	354	—	1	—	1
Verkehrsgewerbe	—	123	74	48	1	91	165	39	37	—	2	—	—
Gast- und Schankwirtschaft	1	48	34	11	2	17	198	6	317	11	68	—	18
Musik, Theater- und Ausstellungsgew.	—	18	8	15	—	—	10	17	17	—	—	—	—
Sonstige	—	10	—	3	7	—	9	8	8	—	—	—	—
Insgesamt	5	2287	1341	667	262	3483	6066	7	2128	1667	10	143	8

Anmerkungen zur Tabelle 14. * Bei einigen Tarifgemeinschaften bestehen für die einzelnen Berufsarten verschiedene Kündigungsfristen; diese Tarifgemeinschaften sind unter der kürzesten Frist gezählt. Ebenso sind einige Tarifgemeinschaften mitgezählt, bei denen nur für einen Teil der beschäftigten Personen eine Kündigungsfrist vorgesehen, für den anderen Teil aber ausgeschlossen ist. ** Hier sind auch einige Tarifgemeinschaften gezählt, bei denen nur für einen Teil der beschäftigten Personen eine Kündigungsfrist ausgeschlossen ist. 1 Darunter 1 Tarifgemeinschaft. 2 2 Tarifgemeinschaften. 3 6 Tarifgemeinschaften. 4 4 Tarifgemeinschaften ohne Angabe der Art des Arbeitsnachweises. 5 Bei 1 Tarifgemeinschaft bestand gleichzeitig ein paritätischer Arbeitsnachweis. 6 Bei 1 Tarifgemeinschaft bestanden gleichzeitig ein paritätischer und ein Zmungs-nachweis. 7 Bei 1 Tarifgemeinschaft bestand gleichzeitig ein Arbeitnehmer-nachweis und bei einer zweiten ein kommunaler Arbeitsnachweis. 8 Bei 1 Tarifgemeinschaft bestand gleichzeitig ein Arbeitnehmer-nachweis und bei einer zweiten ein kommunaler Arbeitsnachweis. 9 Außerdem wird bei 1 Tarifgemeinschaft 1 paritätischer Arbeitsnachweis angestrebt. 10 Außerdem wird bei 221 Tarifgemeinschaften für 8347 Betriebe mit 27510 Personen ein paritätischer Arbeitsnachweis angestrebt.

